Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der in vnlewnt / da mit das er
m vnder augen schilt / oder das
er im nach hat geredt / so sol
der mensch das tun mit ge
ringen heigen / wann die ge
dult sol alwey / in dem hertzen
sein / vnd sol es auch von aus
wendig tun mit fridleicher /
vnd erber gepard / vnd mit pe
sthaiden vnmutigen worten
wann so ener mensch slecht
die pesthaidenhait von dem /
vnd sein gedult / so wirt er dest
ee gestraft in im selber / vnd
lät dester ee ab von dem vn
recht / vnd him fur so huet er
sich dester flessigtleicher da
vor / vnd dazu ander lewt die
da gegenwurtig sind vn sehn
vnd horen des menschen ge
dult / vnd sein pesthaidenhait /
die lobent im / vnd si habent
im fur ainen pesthaiden vnmut
igen gedultigen menschen /
vnd ainen der im vnpelewnt
hat den vsmachent / vnd ha
bent im fur ainen vnpesthaiden /
vnd fur ainen der den lewten
ir ere vnrechtleichn ab nimpt
wil aber sich ain mensch selbe
rechen / damit das er ainen
him wider schilt / oder ainem auch
nach redt / so wirt er ainem gleich
wann als ener pos ist vnd /
vngerecht mit dem schelten
vnd mit dem nach reden / Also
wirt im der gleich in den selbi
gen dingen / vnd wil er sich mit
im zerkriegen / vnd wueten
mit den handen / vnd mit fuessen /
vor zorn / so ergaiget er da
mit sein augen vnpesthaiden
hait / vnd die lewt die da
gegenwurtig sind die horent /
im paiden zu als zwain hundn /
die sich mit ainander zerrent /
oder zwen han / die da sich sprig
gen gegen ainander / vnd mit
ainander fechtent / vnd ergent
sich an im paiden grosleichen /
vnd habent sy paid fur zornig /
vngedultig / vnd vnpesthai
den menschen / vnd glaubent
von ir varleichen dester ger
ner / was der ander pos von im
saigt / Zu dem dritn mal so sprech
ent die lew / wann man ainem
menschn vnlewnt / oder was
man im wider wertigkait er
zaigt / so sol er haben ain pratz
hertz / vnd ainen guetn willn /
das er das vnd noch vil gros
ses leiden wolt an alles wi
der sprechen / vnd an alles
wider stan leiden / ob er erkant
das es wer die ere gotes / vn
eines menschn der im vnlewnt
geistleicher nütz / vnd pessung
an seinem leben / vnd wann
damit micht gehindert wird